

2. Deutsch-Amerikanische Energietage 2010

22. - 23. März 2010, Berlin



2. Deutsch-Amerikanische Energietage 2010: hochrangige Teilnehmer

In den USA ist das Interesse an erneuerbaren Energien und Energieeffizienz seit dem Amtsantritt von Präsident Barack Obama deutlich gestiegen. Welches die lukrativsten Märkte sind und wie deutsche Unternehmen davon profitieren können, darüber informieren die „2. Deutsch-Amerikanischen Energietage“ am 22. und 23. März 2010 unter dem Titel „Promising Markets for Renewables and Energy Efficiency“ im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin. Gefördert wird die Konferenz durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Veranstalter sind die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) und die Deutsch-Amerikanischen Handelskammern (AHK USA).

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie Rainer Brüderle wird die Konferenz am 22. März eröffnen. Bundesumweltminister Dr. Norbert Röttgen wird am Abend des 1. Konferenztages an der Veranstaltung teilnehmen. Darüber hinaus haben der US-Botschafter in Deutschland Philip D. Murphy und der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Dr. Peter Ammon ihr Kommen bereits zugesagt.

Hochkarätige Referenten der US-amerikanischen und deutschen Energiebranche werden über die aktuellen Entwicklungen in den USA informieren. Unter anderem haben ihre Teilnahme an der Veranstaltung bislang bestätigt:

- Michael Eckhart, Präsident, American Council on Renewable Energy (ACORE),
- Scott Minos, Senior Energy Technology Specialist, U.S. Department of Energy (DoE),
- Pegeen Hanrahan, Mayor City of Gainesville, Florida,
- Kelly Lloyd, General Manager, PNE Wind USA,
- Ed Weston, Director, Great Lakes Wind Network,
- Markus Schyboll, CEO & President, Schunk Graphite Technology LLC,
- Dietmar Rieg, Senior Executive Vice President, Bayerische Landesbank New York,
- Prof. Eicke Weber, Leiter, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE),
- Gerhard Stryi-Hipp, Leiter Energiepolitik, Fraunhofer-Institut (ISE).

Premium Sponsor ist die Solar Millenium AG. Unterstützer sind der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK), der Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), das Auswärtige Amt (AA) mit der Transatlantischen Klimabrücke und Germany Trade and Invest. Konferenzpartner sind der Bundesverband BioEnergie e.V. (BBE), der Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V. (BDH), der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar), der Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE), das Institute of Electrical and Electronic Engineers (IEEE), der Verband Beratender Ingenieure (VBI), der Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA) und der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI). Medienpartner ist der Verlag Energie & Management.

Nähere Informationen zur Konferenz, dem Programm sowie der Teilnehmerregistrierung finden Sie unter www.dae-konferenz.de. Mitglieder der oben genannten Verbände erhalten einen attraktiven Preisnachlass von 100,00 Euro auf den Nettopreis. Die Anmeldung für eine Teilnahme ist noch bis zum 12. März möglich.

Bei Fragen zum Programm sowie Sponsoring wenden Sie sich bitte an [Frau Stephanie Nsom \(nsom@dena.de\)](mailto:nsom@dena.de). Bei Fragen zur Veranstaltungsorganisation und Teilnahme steht Ihnen [Herr Nico Rudolph \(rudolph@dena.de\)](mailto:rudolph@dena.de) gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hinweis für Redaktionen: Journalisten können sich im Pressebereich unter www.dae-konferenz.de anmelden.